

Jahreschronik 2013/2014

24.10.2014

Die Feuerwehr Rheinbreitbach hat vergangenen Periode Oktober-Oktober sei langem noch einmal einen leicht verletzten Kameraden zu beklagen. Das dies nur einer ist, ist nicht zuletzt der guten Ausbildung in- und extern der Wehr zu schulden

Die Wehr besteht zur Zeit aus 35 Kameraden und einer Kameradin.

Aus dem Feuerwehrdienst ausgetreten ist Marius Koch und Sven Überall. Rene Wierschke hat die Wehr noch vor der Verpflichtung wieder verlassen.

Neue Anwärter sind Saskia Schmitz und Daniel Korf. Zweiterer nimmt einen wiederholten Anlauf in die Kameradschaft.

Bürgermeister Karsten Fehr verpflichtete Konrad Bursch, Jens Menden, Daniel Scheika und Niklas Zagermann für die Mannschaft und stockte die Truppe somit auf 37 Mann auf. Außerdem beförderte er Florian Hammerschmidt und Stephan Homey zum Oberfeuerwehrmann, Thomas Schmitz zum Hauptlöschmeister und Andreas Kroheck zum Brandmeister.

Dieses Jahr standen für die Wehr nach 10 Jahren und vorbildlicher Arbeit die Wahr der neuen Wehrführer an. Michael Maihöfer als stellvertretender Wehrführer hat im Vorfeld schon angekündigt nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Ralf Horschel hat nach ihm zugesichertem Rückhalt sich wieder zur Wahl aufstellen lassen. Ein neuer Kandidat zum Stellvertreter war mit Rene Mengo schnell gefunden. Da keine weiteren Kandidaten zur Wahl standen, war diese schnell durchgeführt. Nach Zusage der gewählten Kameraden war die Erleichterung groß, wieder eine gute und vertrauensvolle Führung in Rheinbreitbach zu haben.

Seit der Aussprache 2013 hat die Freiwillige Feuerwehr Rheinbreitbach 40 offizielle Einsätze gefahren, dies waren fünf mehr wie im Vorjahreszeitraum. Hiervon entfallen 19 auf Brandeinsätze, 16 auf Hilfeleistungen und 5 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen wo nicht eingegriffen werden musste. Positiv ist zu erwähnen, dass es, wie im letzten Jahr, keine größeren Einsätze gegeben hat.

Zusammenfassung der Einsätze:

09.11.2013

Abends - vollgelaufener Keller in der Simrockstraße 20. Überlaufendes Siphon wurde abgedichtet und Wasser abgepumpt.

10.11.2013

Nächster Abend – wiederholt wurde das gleiche Siphon gegen das aufkommende Wasser abgedichtet und der vollgelaufene Keller ausgepumpt und mittels Nassauger trocken gelegt.

30.11.2013

Wehr wurde zur Unterstützung für Türöffnung zur Hilfe gerufen. Da mittlerweile die Tochter der erkrankten 78Jährigen eintraf, wurde der Einsatz abgebrochen.

02.12.2013

Wiederholte Alarmierung zwecks Türöffnung. Eine ältere Dame war aus dem Bett gefallen und konnte nicht mehr selbstständig die Tür öffnen. Tür wurde geöffnet, Schreinerei zwecks Einbau eines neuen Schlosses angefordert und Einsatzort der Polizei übergeben.

27.01.2014

Die Feuerwehr Rheinbreitbach wurde zu einer unklaren Rauchentwicklung an den „Aussiedlerhof“ alarmierte. Es stellte sich heraus, dass unterhalb eines Anwesens am Haanhofer Weg nach Rodung Reisig und Astwerk verbrannt wurde. Kein Einsatz für die Feuerwehr notwendig.

27.02.2014

BMZ der Fa. Bluhm/Weber hat Alarm ausgelöst. Ein Schwelbrand war Ursache der Alarmierung. Gefahrenstelle wurde schon vom Firmenpersonal beseitigt.

03.02.2014

Die Rheinbreitbacher Wehr wurde nach Alarmstufenerhöhung zum HIT-Markt Bad Honnef zwecks Unterstützung der örtlichen Feuerwehr gerufen. Im Supermarkt brannte die Werkstatt des Schuhmachers. Die örtliche Feuerwehr brachte den Brand schnell unter Kontrolle. Rbb bezog zunächst den Bereitstellungsraum und unterstützte nachher bei der Aufnahme des Löschwassers. Der Supermarkt konnte am Nachmittag wieder öffnen.

Der HIT Markt dankte die schnelle und effektive Arbeit einige Wochen später mit einem Umtrunk, welcher einigen Kameraden auch später noch in Erinnerung bleiben wird.

07.02.2014

Um 15:31 forderte die Polizei die FFwR zum Sturmschaden „Burg Steineck“ an. Schon morgens war vom Funkmast eine Blechverkleidung heruntergefallen. Etwas später drohte auch eine zweite Verkleidung sich zu lösen und herunterzufallen. Erst nach mehrmaligen anfordern durch die FEZ und die Polizei traf um 18:10 Uhr ein Monteur ein, der zur Unterstützung einen weiteren Monteur nachforderte, welcher um 19:30 Uhr eintraf. Feuerwehr hat die zwei Monteure bei der Demontage der Verkleidung unterstützt. Einsatzende 20:45 Uhr.

09.02.2014

Im Bendel 10 löste der Brandmelder aus. Die Feuerwehr wurde um 03:52 Uhr alarmiert welche durch einen Nachbarn angefordert wurde. Da Brandgeruch vorlag und keiner die Tür öffnete, wurde diese mittels ZiehFix geöffnet. Es stellte sich heraus, das Essen auf eingeschalteten Herd den Rauch entwickelte. Der Bewohner schlief. Anwohner an Rettungsdienst übergeben, weiterer Einsatz nicht erforderlich.

17.02.2014

Anwohner bemerkte starke Rauchentwicklung im Umbau befindlichen Haus. Bei Eintreffen der Feuerwehr erklärte der Eigentümer, dass die im Haus arbeitenden Handwerker „gegrillt“ hätten. Kein Einsatz erforderlich.

21.02.2014

Die FFwR wurde zur Unterstützung der FFw Unkel bei vermuteten Wohnungsbrand in Unkel mit alarmiert. Beim Eintreffen stellte sich jedoch heraus, dass kein Einsatz erforderlich ist.

25.02.2014

Notarzt forderte die Feuerwehr Rheinbreitbach zur Tragehilfe an. Person wurde aus 2. OG herunter getragen.

27.02.2014

Bei Arbeiten an der Heizungsanlage durch eine Heizungsfirma war es zu einer leichten Verpuffung gekommen. Hierdurch wurde die BMA in Heizungsraum ausgelöst. Es war jedoch kein Einsatz erforderlich.

29.03.2014

Eine 54-Jährige hat am Samstag auf der Kreuzung von Hauptstraße, Im Kettelfeld und Rheinblickstraße die Vorfahrt eines anderen Autofahrers missachtet.

Durch die Wucht des Zusammenstoßes landete ihr Auto in einer Grundstücksmauer. Zugetragen hat sich der Unfall gegen 16 Uhr. Wie die Polizei mitteilte, beabsichtigte die Frau, vom Kettelfeld aus über die Hauptstraße auf die Rheinblickstraße zu wechseln. Dabei übersah sie den Wagen eines 25-Jährigen, der von Bad Honnef nach Rheinbreitbach unterwegs war. Durch den Aufprall kam der Wagen der 54-Jährigen nach links von der Fahrbahn ab,

durchschlug eine Grundstückseinfriedung und beschädigte einen Schaltschrank der Bad Honnef AG (BHAG) sowie ein Straßenschild. Die beiden Fahrer sowie ein Beifahrer wurden leicht verletzt und mussten sich nach Erstversorgung durch Aktive des Deutschen Roten Kreuzes ins Krankenhaus begeben. Die Kreuzung musste für die Zeit der Unfallaufnahme und der Bergung der Autos von der Polizei gesperrt werden. Einsatzkräfte der Feuerwehr säuberten die Fahrbahn; gemeinsam mit Mitarbeitern der BHAG nahmen sie zudem die Schäden in Augenschein, um Auswirkungen auf Strom- und Gasleitungen auszuschließen und den demolierten Schaltschrank entsprechend zu sichern.

02.04.2014

Wegen eines brennenden Autos ist die Feuerwehr Rheinbreitbach am frühen Mittwochabend auf die B42 ausgerückt.

Eine Fahrerin eines Ford Ka war gegen 19 Uhr von Bad Honnef kommend Richtung Süden unterwegs. Als sie Rauchentwicklung bemerkte, steuerte sie ihren Kleinwagen in Höhe der Ausfahrt Rheinbreitbach an den Fahrbandrand. Da das Auto innerhalb kürzester Zeit und somit beim Eintreffen der Wehr schon komplett in Flammen stand, war der Brandherd an Ort und Stelle nicht ersichtlich. Als Ursache kommt ein technischer Defekt in Frage. Die Brandstelle musste während der Löscharbeiten mittels Schnellangriff und Schaumpistole teils gesperrt werden. Im Anschluss sicherten Feuerwehr und Polizei die Brandstelle weiter ab; auch musste die Fahrbahn gereinigt werden. Das völlig zerstörte Auto wurde abgeschleppt. Personen kamen nicht zu Schaden. Der Einsatz war gegen 20 Uhr beendet.

08.04.2014

Um 03:19 Uhr wurde die FFW Rheinbreitbach zur Unterstützung in Tagungshotel Commundo gerufen. Bei Eintreffen stellte sich heraus, dass die mutwillige Zerstörung eines Druckknopfmelders Auslöser war. Kein Einsatz erforderlich.

05.05.2014

Alarmierung wegen Wohnungsbrand in Unkel-Scheuren, Honnefer Straße 60. Bei Eintreffen stand die komplette Wohnung unter Qualm. Unter PA wurde ein Schmelzbrand in der Küche gelöscht. Haus wurde mittels Lüfter rauchfrei gemacht und anschließend mit CO-Messgerät überprüft.

10.06.2014

PKW Brand konnte vor Eintreffen der Wehr mittels Pulverlöscher vom Fahrzeugführer selbst gelöscht werden. FFW Rheinbreitbach hat den Einsatz während der Anfahrt abgebrochen.

14.06.2014

Bei Eintreffen der Einsatzstelle brannte ein Komposthaufen. Feuer mittels Schnellangriff gelöscht.

23.06.2014

Alarmierung zwecks eingeklemmter Person. Bei Eintreffen lag eine schon verstorbene Person auf der Treppe. Notarzt und Polizei vor Ort. Kein Einsatz erforderlich.

29.06.2014

Ein wegen dem durchweichten Boden umgefallenen Baum lag auf einer Telefonleitung. Die Wehr trennte den Baum mittels Kettensäge und schob ihn auf Seite.

30.06.2014

Innerhalb ein paar hundert Meter haben drei Mülleimer gebrannt. Hauptstraße 77, 70 und Auf Staffels 01. Alle drei Brände stellten keine sonderliche Gefahrenstelle und wurden der Reihe nach gelöscht. Dies passt in eine fortlaufend nächtliche Reihe von Einsätzen mit Mülltonnen.

11.07.2014

Gemeldet wurde ein ausgelöster Rauchmelder in der Rheinblickstraße 70 durch die Fa. Limbach Secure. Vor Ausrücken wurde durch die ILS Montabauer mitgeteilt das der Meldende eine Fehlalarmierung bestätigt hatte und kein Einsatz erforderlich war.

16.07.2014

17:23 Uhr, F3 Alarmierung Im Sand 7. Bei Eintreffen Rauchentwicklung. Da die Tür nicht mittels ZiehFix geöffnet werden konnte, wurde diese mittels Werkzeug aufgebrochen. Grund war vergessenes Essen auf angeschaltetem Herd. Anwohner nicht vor Ort. Kein Brand, Wohnung mittels Lüfter Rauchfrei gemacht und nach CO-Messung an Hauseigentümer übergeben.

16.07.2014

Weiterer Einsatz am gleichen Tag „Wasser im Keller“. Aus einem defekten Wasseranschluss war der Keller voll gelaufen. Mit Tauchpumpe und Abzieher wurde das Wasser beseitigt und die Einsatzstelle an den Eigentümer übergeben.

21.07.2014

wegen Unwetter mussten zwei Keller ausgepumpt werden. Hauptstraße 16 und Gebrüder Grimm Straße 3. keine besonderen Vorkommnisse.

29.07.2014

Mal wieder brannte ein Kleidercontainer gegenüber der Feuerwehr. Container mittels Trennschleifer geöffnet und der Brand gelöscht.

30.07.2014

Durch Starkregen konnte der Bach „Breitbacher Graben“ die Wassermassen nicht mehr fassen und überflutete die Hallen der Fa. Recticel. Mittels Tauchpumpe und Nassauger wurden die Hallen von Wasser befreit und übergeben.

14.08.2014

BMA der Fa. Bluhm/Weber durch Montagearbeiten ausgelöst. Kein ausrücken, da zuvor Abbruch der Einsatzes gemeldet wurde.

31.08.2014

Wegen Großbrand war die gesamte Rheinschiene von Bad Honnef bis Königswinter in Rottitze. Die FFW Rheinbreitbach stellte die Grundsicherung für Bad Honnef sicher. Hierzu wurde das Gerätehaus in BH besetzt. Einsatz von 02:20 – 05:10 Uhr.

31.08.2014

Um 14:04 Uhr wurde die Wehr Rheinbreitbach zu einem vollgelaufenen Keller alarmiert. Der Keller in der Hauptstraße 16 wurde mittels Tauchpumpe entleert und an den Eigentümer übergeben.

Parallel hat die 19 die Bachläufe kontrolliert um nicht noch einen Folgeinsatz Gefahr zu laufen.

01.09.2014

Gemeldet wurde hilflose Person auf WC in Wohnung. Die meldende Person gab an sich in einer anderen Wohnung aufzuhalten. Nach mehrfacher Nachfrage wurde diese Wohnung geöffnet. Jedoch niemand gefunden. Über Nachforschungen bei Nachbarn, das eine hilflosen Person gesucht würde, wurde auch die Wohnung der Meldenden Person geöffnet. Hier wurde nun die gesuchte Person gefunden. Zur Klärung der Lage wurde der VG-Bürgermeister zur E-Stelle gerufen. Anschließend Wohnungen den jeweiligen Eigentümern übergeben.

15.09.2014

BMA der Fa. Recticel ausgelöst – Bei Reinigungsarbeiten entstand Dampf, der die Melder auslöste. Kein Einsatz erforderlich.

06.10.2014

Verkehrsunfall B42 in Unkel

Auf der Kreuzung Linzer Straße und B42 hat sich am Montagvormittag ein Unfall ereignet. Beteiligt sind drei Fahrzeuge. Nach ersten Angaben sind ein Lastwagen, ein Auto und ein Notarztwagen in den Unfall verwickelt. Es war noch unklar, ob sich der Notarztwagen gerade im Einsatz befand und ob es Verletzte gibt. Feuerwehr hilft der Wehr in Unkel da deren Spreitzer nicht mehr funktionierte.

15.10.2014

Personensuche in Erpel. Freieillige Feuerwehr aus Rheinbreitbach war eingebunden. Zu suchende Person wurde anschließend zu Hause aufgefunden

17.10.2014

Türöffnung in der Westerwaldstraße 66. Bei Eintreffen war die Tür schon geöffnet. Kein Einsatz erforderlich

22.10.2014

Alarmierung für Im Bendel 7 wegen Brandmelder in leer stehender Wohnung. Tür geöffnet, jedoch keine Gefahrenquelle vorhanden. Einsatzstelle der Polizei und Eigentümer übergeben. Einsatzende.

An Besonderheiten sind noch zu nennen:

Neben der Begleitung der Karnevals- und Kirmesumzüge, wurde wie in jedem Jahr, auch dieses Jahr einer eng verbundenem Person der Feuerwehr gedacht. Weiterhin wurde offiziell am Volkstrauertag teilgenommen. Neben den Übungen, die im Schnitt alle drei Wochen stattgefunden haben, ist noch die jährliche Reinigung der Hydranten unter Führung von Christian Schraaf zu nennen.

Das Martinsfeuer fand dieses Jahr zum zweiten mal auf dem Parkplatz der Hans Dahmen Halle statt. Wie letztes Jahr war damit der Schwerpunkt, die Kinder vom Martinsfeuer fern zu halten.

Das Dreikönigsfest war dieses mal wieder im großen Stiel geplant und durchgeführt. Essen und Dekoration ließ kaum besser gestalten.

Auch dieses mal konnte unser Wehrführer neben Ortsbürgermeister Karsten Fehr, der als Verbandsbürgermeister auch Chef der Unkeler Wehr ist, auch dessen Vorgänger Werner Zimmermann, Wehrleiter Ulrich Rechmann sowie große Delegationen der übrigen vier Löschzüge begrüßen. Im offiziellen Teil des Festes stand vor allem Löschmeister Klaus Niederkorn im Mittelpunkt, dem Fehr zusammen mit Uli Rechmann als Wehrleiter das Silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen im Namen von Innenminister Roger Lewentz für 25-jährigen, aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr überreichte. Nur mit "jet Süßem" abpeisen wollten wir unseren "Obstkuchenliebhaber". Klaus bekam für seine Sammlung ein "Magirus"-Präsent überreichten.

Leider wurde die Stimmung durch einen viel zu lauten Alleinunterhalter gedrückt. Die traditionelle Eigendarbietung steigerte dann wieder die Stimmung. Das Tombola Endspiel war wie die Jahre zuvor das offizielle Ende der Veranstaltung.

Dieses Jahr war dann wieder die eintägige Feuerwehrtour der Höhepunkt. Nach einem gemeinsamen Frühstück auf einem Bauernhof bei Breitscheid bekamen wir noch einen Einführungskurs in der Hauseigenen Käserei und in den Milchbauernhof. Weiter ging es nach Wuppertal um mit der historischen Schwebebahn eine Runde zu drehen. Begleitet wurde dies durch eine Reisebegleitung die uns die Stadt und deren Geschichte nahe brachte. Nachdem wir uns bei einer Bergischen Kaffeetafel der Bauch vollgeschlagen haben sahen wir uns noch das Schloss an. Abschluss an der Wupper war Europas höchste Eisenbahnbrücke und deren Informationspark. Den Abschluss der Tour fand allerdings in Köln statt – Düsseldorf, lag zwar auf der Strecke nach Hause, musste jedoch leider ausfallen – und das war auch gut so. Im Brauhaus Unkelbach hatten wir ein gutes Essen einige geschmackvolle Kölsch.

Gebaut wurde dieses Jahr nur in der waagerechten – wir stellten die Zuwegung zum neuen Anbau mittels Pflaster her und stellten somit endgültig den Anbau fertig.

An Anschaffungen sind zu nennen:

Für unsere Küche wurden angeschafft, eine Spülmaschine. Unser Kassierer bekam einen Laptop. Für ein Eigenständiges ausrücken bei Großschadenslagen wie durch Sturm und Regen bekam der TSF-W neue Sicherheitlampen, LED Strahler mit Stativ, Kabeltrommel, eine Tauchpumpe, ein Notstromagregat über 2 KVA sowie eine Kettensäge. Der HLF wurde mit einer Rettungssäge und Rückstrahlscheinwerfern ausgestattet. Weiterhin bekam das Rettungsboot noch einen Suchscheinwerfer. Um die Gerätschaften in den jeweiligen Einsatzfahrzeugen unterzubringen wurde noch Montagematerial angeschafft. Die Anschaffungen wurden zum Teil von der VG Unkel und vom Förderverein getätigt.